

Centronic UnitControl UC520

de

Montage- und Betriebsanleitung

Einzelsteuergerät mit Funkempfänger

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions

Single control unit with radio receiver

Important information for:

• Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation

Inverseur avec récepteur radio

Informations importantes pour:

• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing

Afzonderlijke besturing met draadloze ontvanger

Belangrijke informatie voor:

• de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.

4031 630 004 of 26.09.2019 309510

Becker-Antriebe GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 2-4
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com



BECKER

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Allgemeines..... | 3 |
| Gewährleistung..... | 3 |
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| Anzeigen- und Tastenerklärung..... | 6 |
| Montage / Anschluss..... | 7 |
| Funktionserklärung | 10 |
| Einstellung | 11 |
| Funktionen | 12 |
| Einlernen des Funks | 12 |
| Werkseinstellung..... | 15 |
| Programmierung..... | 15 |
| Reinigung..... | 18 |
| Technische Daten | 18 |
| Was tun, wenn...?..... | 19 |
| Vereinfachte EU-Konformitätserklärung..... | 19 |



Allgemeines

Das vom Werk ausgelieferte Einzelsteuergerät mit Funkempfänger, steuert den Antrieb manuell, zu den von Ihnen programmierten Memory-Fahrzeiten, oder durch externe Fahrbefehle.

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit möglich.

Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.

Erklärung Piktogramme

| | | |
|---|-----------------|--|
|  | VORSICHT | VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | ACHTUNG | ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden. |
|  | | Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen. |

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind. Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.



Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.



VORSICHT

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.**
- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Steuerungstyp in der vorliegenden Anleitung darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen verwendet werden. Das Bedienteil darf ausschließlich mit dem dazugehörigen Netzteil betrieben werden. Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



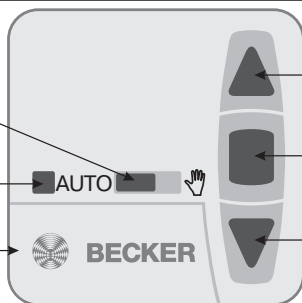
- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

Anzeigen- und Tastenerklärung

Hand -/ Automatik-
Schiebeschalter

Kontrollleuchte

Abdeckklappe



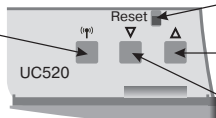
AUF-Taste
EINFAHR-Taste

STOPP-Taste

AB-Taste
AUSFAHR-Taste

Tasten unter der Abdeckklappe

Einlertaste



RESET-Taste

Programmiertaste
Zwischenposition II

Programmiertaste
Zwischenposition I

Codierschalter (Geräterückseite)

1. DIP-Schalter (nur bei Antriebssteuergerät)

Obere Position →

Notsignalfunktion aus.

Untere Position →

Notsignalfunktion an.

2. DIP-Schalter

Obere Position →

Gruppensteuergerät

Untere Position →

Antriebssteuergerät

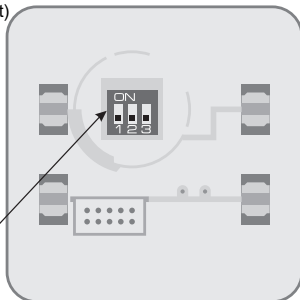
3. DIP-Schalter

Obere Position →

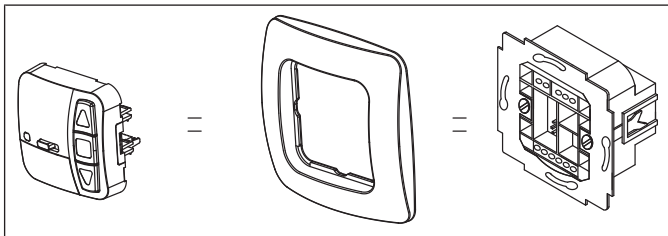
Jalousie-Betrieb

Untere Position →

Rollladen/Markisen-Betrieb



Montage / Anschluss



Über einen Codierschalter auf der Geräterückseite erfolgt die Einstellung als Antriebssteuergerät oder Gruppensteuergerät.

Anschluss als Antriebssteuergerät



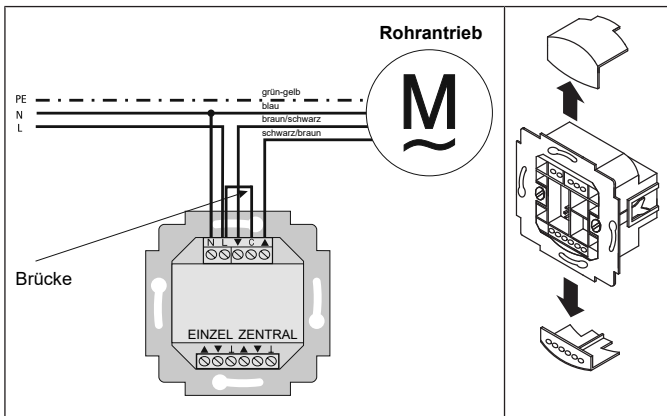
VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!

ACHTUNG

- Wird mehr als ein Antrieb über diese angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:



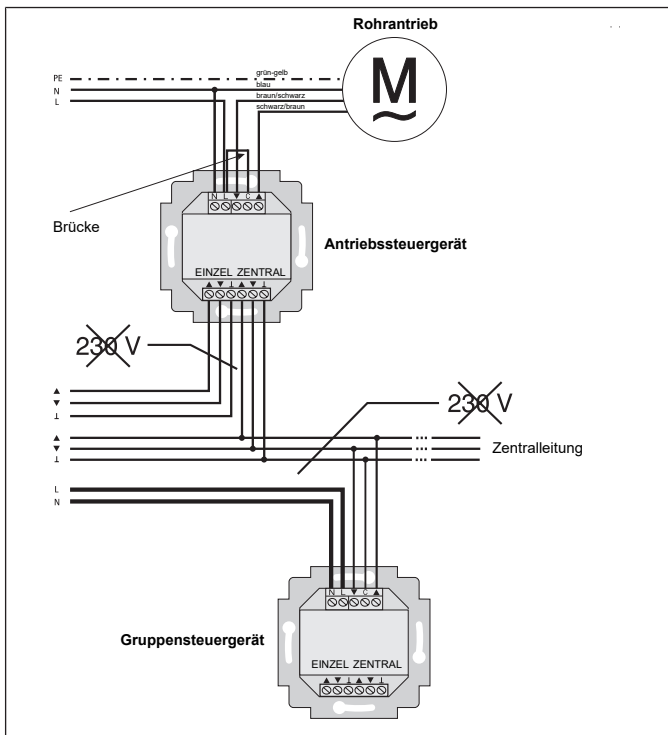
2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Anschluss als Gruppensteuergerät

ACHTUNG

Wird die Steuerung z. B. als Gruppensteuergerät verwendet, darf keine Brücke zwischen den Klemmen L und C eingelegt sein!

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:




2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.



Funktionserklärung

Hand/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Not-signale ausgeführt (z. B.: AUF, STOPP, AB per Tastendruck).

In der Schiebeschalterstellung „AUTO“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (Steuersignale über Gruppensteuereingänge).



Bei Verwendung von den Sendern TC4410-II und SWC745-II ist ausschließlich die Einstellung „HAND/AUTO“ am Sender maßgebend.

Notsignal

Ein Notsignal (z. B. Wind) wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte signalisiert. Ein Notsignal liegt an, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppen- oder Einzelsteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt. Über den Codierschalter 1 lässt sich die Funktion NOTSIGNAL ein/ausstellen.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

RESET-Taste

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) werden die Zwischenposition I, Zwischenposition II und die Memory-Fahrzeiten gelöscht.

Zwischenposition I

Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behangs, zwischen der oberen und unteren Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung (Zwischenposition II) im Anschluss an die Zwischenposition I automatisch durchgeführt.

Zwischenposition II

Die Zwischenposition II ist eine frei wählbare Position des Rollladens/Jalousie, zwischen der unteren und oberen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie den Rollladen aus der unteren Endlage soweit wieder auffahren, bis die Lüftungsschlitze geöffnet sind. Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung und bei der Markise eine Tuchspannung.

Dazu drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Antriebssteuergerät

Wird das Einzelsteuergerät als Antriebssteuergerät eingesetzt, wird der Antrieb direkt an das Gerät angeschlossen. Externe Signale werden in Fahrbefehle umgewandelt. Der Codierschalter 2 muss auf der unteren Position stehen.

Gruppensteuergerät

Wird das Einzelsteuergerät als Gruppensteuergerät eingesetzt, können andere Gruppensteuergeräte/Antriebssteuergeräte angesteuert werden. Diese Steuerung kann externe Schaltsignale weiterleiten.

Durch diese Funktion ist es möglich, Gruppen zu verbinden und gemeinsame Schaltbefehle auszuführen. Der Codierschalter 2 muss auf der oberen Position stehen.

Einstellung

Rollladen/Markise oder Jalousie

Über den Codierschalter 3, lässt sich die Einstellung Rollladen-/Markisenbetrieb (unten) / Jalousiebetrieb (oben) einstellen. Im Jalousiebetrieb fährt die Jalousie im Tipbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Funktionen

Funktionen im Handbetrieb (am Gerät und per Funk)

- AUF, STOPP, AB
- Zwischenposition I
- Zwischenposition II
- Notsignale

Funktionen im Automatikbetrieb

- Externe automatische Fahrbefehle
- AUF, STOPP, AB
- Zwischenposition I
- Zwischenposition II
- Notsignale
- Memory-Funktion

Einlernen des Funks



VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

Einzelsteuergerät mit Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen

a) Einzelsteuergerät mit Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Einzelsteuergerät mit Funkempfänger Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

Mastersender einlernen



Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integriertem Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben. Falls im Empfänger schon ein Sender eingelernt ist, drücken Sie die Einlerntaste des Senders für 10 Sekunden.

Drücken Sie die Einlerntaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

Einlernen weiterer Sender



Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.

Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie nun die Einlerntaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

- ▶ Der neue Sender ist nun eingelernt.



Sender löschen

Sender einzeln löschen



Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden. Er kann nur überschrieben werden.

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der Sender wurde aus dem Funkempfänger gelöscht.

Alle Sender löschen (außer Mastersender)

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Funkempfänger gelöscht.

Master überschreiben

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus und nach 10 Sekunden wieder ein oder drücken Sie kurz die Einlerntaste des Funkempfängers.

- ▷ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Empfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Empfänger einen Fahr- oder Stopp- Befehl aus.

Jetzt drücken Sie die Einlertaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde gelöscht.

Werkseinstellung

Codierschaltereinstellung

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| 1. Untere Position | Notsignalfunktion an |
| 2. Untere Position | Antriebssteuergerät |
| 3. Untere Position | Rollladen- / Markisen -Betrieb |

Programmierung

Programmieren der Tages-Fahrzeiten

Zur gewünschten AUF-Fahrzeit drücken Sie die AUF-Taste für mindestens 6 Sekunden. Die Kontrollleuchte blinkt drei mal kurz auf. Dieser Fahrbefehl wird nun alle 24 Stunden wiederholt.

Zur gewünschten AB-Fahrzeit drücken Sie die AB-Taste für mindestens 6 Sekunden. Die Kontrollleuchte blinkt drei mal kurz auf. Dieser Fahrbefehl wird nun alle 24 Stunden wiederholt.



Ein Überschreiben der Fahrzeiten ist jederzeit möglich. Wiederholen Sie die Programmierung zur neuen gewünschten Tagesfahrzeit.



Löschen der Tages-Fahrzeiten

Um die AUF- und AB-Fahrzeit zu löschen, drücken Sie die Reset-Taste



Durch Drücken der Reset-Taste (mit einem Kugelschreiber oder ähnlichem) werden sämtliche Fahrzeiten, Zwischenpositionen und Wendeposition/Lüftungsschlitze gelöscht.

Zwischenposition I



Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

Einstellen der Zwischenposition I

Voraussetzung: Der Behang befindet sich in der oberen Endlage.

1. Drücken Sie Programmieraste Zwischenposition I ▼ und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die **AB**-Taste, bis Sie die gewünschte Zwischenposition I erreicht haben. Mit der **AUF**-Taste oder **AB**-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmieraste Zwischenposition I ▼ los. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition I ist jetzt gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition I

Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

Der Behang fährt in die Zwischenposition I.

Löschen der Zwischenposition I

Drücken Sie die Programmieraste Zwischenposition I ▼ länger als 5 Sekunden. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition I ist jetzt gelöscht.

Zwischenposition II

| Anwendung | Funktion |
|------------------|--------------|
| Rollladenbetrieb | Lüftung |
| Markisenbetrieb | Tuchspannung |

| Anwendung | Funktion |
|-----------------|----------|
| Jalousiebetrieb | Wendung |



Mit dieser Funktion können Sie den Behang aus der unteren Endlage soweit wieder Auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Einstellen der Zwischenposition II

Voraussetzung: Der Behang befindet sich in der unteren Endlage.

1. Drücken Sie Programmieraste Zwischenposition II ▲ und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die **AUF**-Taste, bis Sie die gewünschte Zwischenposition II erreicht haben. Mit der **AUF**-Taste oder **AB**-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmieraste Zwischenposition II ▲ los. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition II ist jetzt gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition II

Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

Der Behang fährt in die Zwischenposition II.

Löschen der Zwischenposition II

Drücken Sie die Programmieraste Zwischenposition II ▲ länger als 5 Sekunden. Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

Die Zwischenposition II ist jetzt gelöscht.



Hinweis für den Jalousiebetrieb

Im Jalousiebetrieb fährt die Jalousie im Tippbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen.

Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Ist eine Zwischenposition II (Wendeposition) eingestellt, wird diese automatisch bei Doppeltipp AB in der Endlage (nach Ablauf der Laufzeit) angefahren. Ist zusätzlich eine Zwischenposition I eingestellt, wird die Wendung sofort nach Erreichen der Zwischenposition I ausgeführt.



Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

Technische Daten

| | |
|--|---|
| Nennspannung | 230 V AC / 50 Hz |
| Schaltstrom | 5 A / 250 V AC bei $\cos \varphi = 1$ |
| Schutzart | IP 20 |
| Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage) | II |
| Zulässige Umgebungstemperatur | 0 °C bis +55 °C |
| Montageart | Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse |
| Funkfrequenz | 868,3 MHz |

Was tun, wenn...?

| Problem | Abhilfe |
|---|--|
| Antrieb läuft nicht. | Anschluss prüfen. |
| Antrieb läuft in die falsche Richtung. | Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen. |
| Die Steuerung führt die programmierten Schaltbefehle nicht aus. | Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb. Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb. |
| | Fahrzeiten programmieren. |
| Die Steuerung führt die externen Befehle nicht aus. | Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb. Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb. |
| Manuelle Befehle werden nicht ausgeführt. | Notsignal steht an. Notsignal abwarten oder beseitigen. |

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

| | |
|--|----|
| General | 21 |
| Warranty | 21 |
| Safety instructions | 22 |
| Intended use | 23 |
| Explanation of displays and buttons | 24 |
| Assembly / connection | 25 |
| Explanation of functions | 28 |
| Setting | 29 |
| Functions | 30 |
| Programming the transmitter | 30 |
| Factory setting | 33 |
| Programming | 34 |
| Cleaning..... | 36 |
| Technical data | 36 |
| What to do if...? | 37 |
| Simplified EU declaration of conformity..... | 37 |



General

The single control unit with radio receiver, delivered ex works, controls the drive manually according to the user-programmed memory run times or via external drive commands.

Manual operation is possible at any time.

This device is exceptionally easy to use.

Explanation of pictograms

| | | |
|---|------------------|--|
|  | CAUTION | CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in injury. |
| | ATTENTION | ATTENTION indicates measures that must be taken to avoid damage to property. |
|  | | Denotes user tips and other useful information. |

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g., crushing of limbs. Therefore, structural modifications may only be carried out with our prior approval and strictly in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.

Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the relevant current statutory, official and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product manufacture, installation and customer advice.

Safety instructions

General information

- Only use in dry rooms.
- Only use unmodified original parts from the control unit manufacturer.
- Keep children away from control units.
- Observe all pertinent country-specific regulations.



Caution

- **Risk of injury due to electric shock.**
- **Connections to the 230 V mains must always be performed by an authorised specialist.**
- **Disconnect the connecting cable from the power prior to installation.**
- **Always comply with regulations of local energy supply companies as well as VDE 100 provisions for wet and damp rooms during installation.**
- **Keep people out of the system's range of travel.**
- **If the system is controlled by one or several appliances, the system's range of travel must always be visible during operation.**
- **When connecting the control cables (protected extra-low voltages), only use cables with sufficient electrical strength.**
- **Device contains small parts that can be swallowed.**

Intended use

The type of control unit described in these instructions must only be used for the operation of roller shutter, awning and blind systems. The control panel must only be operated in conjunction with the corresponding power supply unit.

The connection of external devices must be carried out in consultation with specialist retailers.

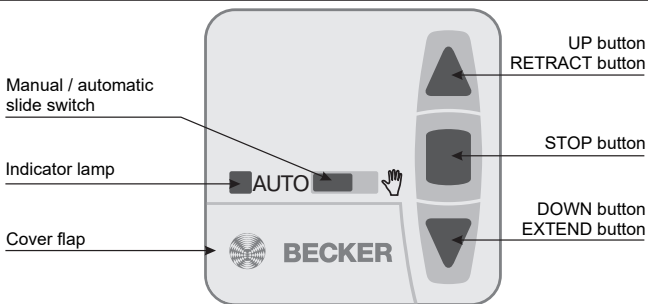
- Please note that radio-controlled systems may not be used in areas with a high risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is intended solely for use with equipment and systems in which malfunctions in the transmitter or receiver would not pose any risk to persons, animals or property, or which contain safety devices to eliminate such risks.
- The operator is not protected from interference from other telecommunications systems and terminal equipment (e.g. even from radio-controlled systems which are properly operated in the same frequency range).
- Only connect radio receivers to devices and systems approved by the manufacturer.



- **Ensure that the control unit is not installed or operated close to metal surfaces or magnetic fields.**
- **Radio-controlled systems transmitting on the same frequency may cause reception interference.**
- **Note that the range of the radio signal is limited by legislation as well as by design.**

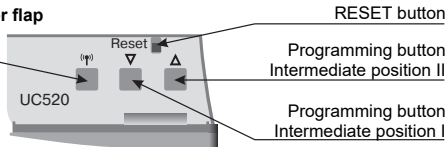


Explanation of displays and buttons



Buttons under the cover flap

Programming button



Coding switch (rear of the device)

1. DIP switch (only on drive controller)

Upper position →

Alarm signal function off.

Lower position →

Alarm signal function on.

2. DIP switch

Upper position →

Group controller

Lower position →

Drive controller

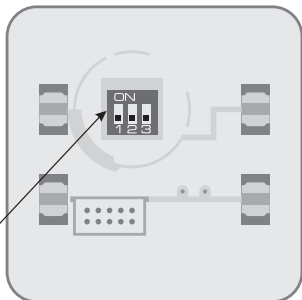
3. DIP switch

Upper position →

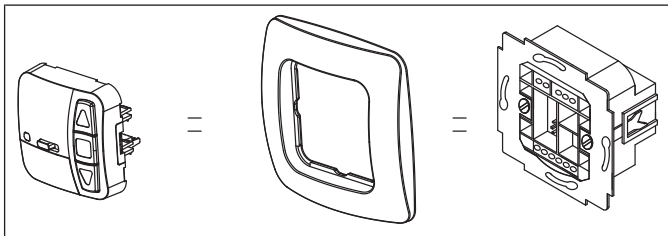
Blind operation

Lower position →

Roller shutter / awning operation



Assembly / connection



The device can be set as a drive controller or group control unit via the coding switch on the rear.

Connection as drive controller



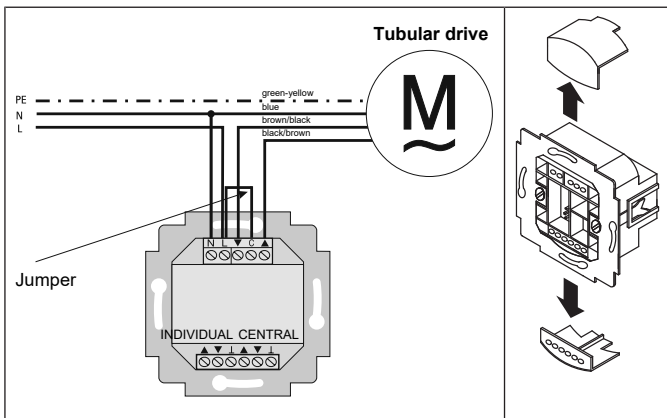
Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified technician!

Attention

- If this unit is used to control more than one drive, the drives must be decoupled by relay controls. There is no need for decoupling in the case of Becker drives with electronic limit switching.
- Always take into account the device switching current.

1. Connect the power supply unit as follows:



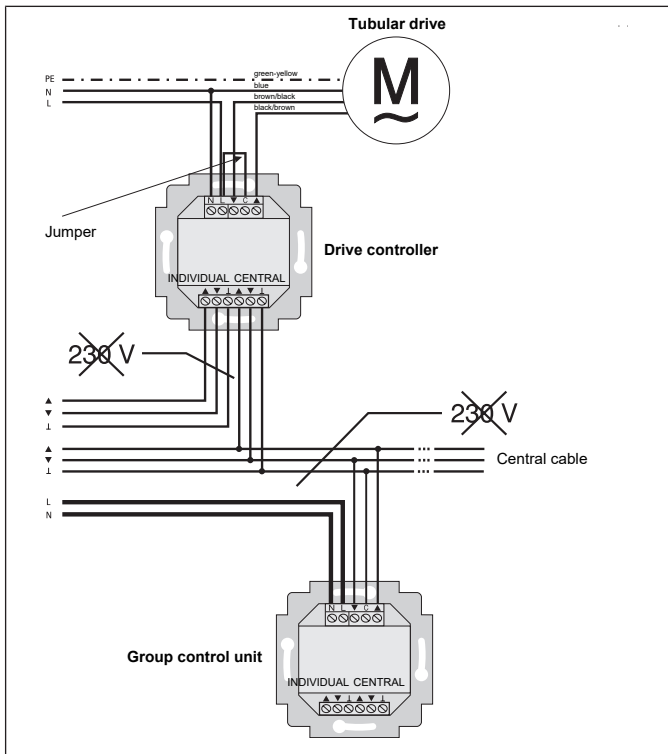
2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fit the power supply unit in the socket.
4. Place the control panel in the frame and insert this into the power supply unit.

Connection as group controller

Attention

If using as a group controller, no jumpers may be inserted between the L and C terminals!

1. Connect the power supply unit as follows:



2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fit the power supply unit in the socket.
4. Place the control panel in the frame and insert this into the power supply unit.



Explanation of functions

Manual/Automatic slide switch

In slide switch position "M" only manual drive commands and alarm signals can be performed (e.g.: UP, STOP, DOWN via button actuation).

Automatic drive commands are performed with the slide switch in the "AUTO" position (control signals via group control inputs).



When using transmitters TC4410-II and SWC745-II, only the "MANUAL/AUTOMATIC" setting on the transmitter is authoritative.

Alarm signal

An alarm signal (e.g. wind) is signalled by an illuminated indicator lamp. A continuous switching signal at the group or individual control inputs for longer than 5 seconds is deemed an alarm signal.

The ALARM SIGNAL function can be switched on/off via the coding switch 1.

Group control unit

Several drives controlled simultaneously are referred to as a group.

RESET button

Intermediate position I, intermediate position II and the memory run times can be deleted by pressing the RESET button (with a ballpoint pen or similar object).

Intermediate position I

The intermediate position I is any shading solution position of your choosing, situated between the upper and lower limit positions. Once programmed, this position can be travelled to from the upper position.

To do so, press the **DOWN** button briefly **twice** in succession.

For venetian blind operation, any tilt (intermediate position II) which has been set is automatically carried out following the intermediate position I.

Intermediate position II

The intermediate position II is any roller shutter/venetian blind position of your choosing, situated between the upper and lower limit positions. This function allows you to open the roller shutter from the lower limit position up until the ventilation slots are opened. With the venetian blind, the slats tilt, and with the awning, the fabric is tensioned.

To do so, press the **UP** button briefly **twice** in succession.

Drive controller

If the single control unit is used as a drive controller, the drive is connected directly to the device. External signals are converted into drive commands. The coding switch 2 must be in the lower position.

Group control unit

If the single control unit is used as a group control unit, other group control units/drive controllers can be controlled. This control unit can relay external switching signals.

This function can be used to connect groups and carry out joint switching commands. The coding switch 2 must be in the upper position.

Setting

Roller shutter/awning or blind

Roller shutter/awning mode (down) or blind mode (up) can be set via the coding switch 3. In blind mode, the blind moves in touch mode in order to enable precise positioning of the slats. If a travel button is pressed for more than 1 second, the blind moves in maintained operation.

Functions

Functions in manual mode (on the device and wirelessly)

- UP, STOP, DOWN
- Intermediate position I
- Intermediate position II
- Alarm signals

Functions in automatic mode

- External automatic drive commands
- UP, STOP, DOWN
- Intermediate position I
- Intermediate position II
- Alarm signals
- Memory function

Programming the transmitter



Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified electrician!
- Always take into account the device switching current.

Putting the single control unit with radio receiver into programming mode

a) Putting the single control unit with radio receiver into programming mode by switching on the power

Switch on the power.

- ▶ The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.

b) Putting the single control unit with radio receiver into programming mode with the programming button

Press the programming button for 3 seconds.

- ▶ The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.

Programming the master transmitter



The master transmitter refers to the very first transmitter programmed in a receiver. In contrast to subsequently programmed transmitters, the master transmitter enables, among other things, the setting of limit positions (for drives with integrated radio receiver) and the programming or deleting of further transmitters. Any transmitter that has separate UP, STOP, DOWN buttons and a programming button can be a master transmitter.

If a transmitter is already programmed in the receiver, press the programming button of the transmitter for 10 seconds.

Press the programming button of the transmitter for 3 seconds whilst in programming mode.

- ▶ The receiver confirms.

Programming is now complete.

Programming additional transmitters



In addition to the master transmitter, up to 15 further transmitters (of which a maximum of three can be sensors) can be programmed in the radio receiver.

Press the programming button of the master transmitter for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Now press the programming button of a new transmitter which has not yet been programmed in the radio receiver for 3 seconds. Doing so activates the programming mode of the radio receiver for a new transmitter for 3 minutes.

- ▶ The receiver confirms.

Now press the programming button of the new transmitter you wish to program again for 3 seconds.



- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The new transmitter has now been programmed.

Deleting transmitters

Deleting individual transmitters



The programmed master transmitter cannot be deleted. It can only be overwritten.

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Now press the programming button of the transmitter to be deleted for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Then re-press the programming button of the transmitter to be deleted for 10 seconds.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ The transmitter is now deleted from the radio receiver.

Deleting all transmitters (except the master transmitter)

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Re-press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Re-press the programming button on the master transmitter for 10 seconds.

- ▶ The receiver confirms.
- ▶ All transmitters (except the master transmitter) are now deleted from the radio receiver.

Overwriting the master

Switch off the radio receiver's power supply and switch it back on again after 10 seconds, or briefly press the radio receiver's programming button.

- ▷ The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.



To ensure that the new master transmitter is programmed in the desired radio receiver only, all other receivers which are connected to the same power supply must be deactivated from the programming mode. To do so, after switching the power back on, execute a drive or stop command using the transmitter for the given receivers.

Now press the programming button of the new master transmitter for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.
- ▶ The new master transmitter is now programmed and the old master transmitter deleted.

Factory setting

Coding switch setting

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Lower position | Alarm signal function on |
| 2. Lower position | Drive control unit |
| 3. Lower position | Roller shutter/awning operation |

Programming

Programming the daily run times

To program the desired UP run time, press the UP button for at least 6 seconds. The indicator lamp will then flash briefly three times. This drive command will now be repeated every 24 hours.

To program the desired DOWN run time, press the DOWN button for at least 6 seconds. The indicator lamp will then flash briefly three times. This drive command will now be repeated every 24 hours.



Overwriting the run times is possible at any time. Repeat the programming phase to set the new desired daily run time.

Deleting the daily run times

To delete the UP and DOWN run times, press the reset button



All the run times, intermediate positions and tilt positions/ventilation slots can be deleted by pressing the reset button (with a ballpoint pen or similar object).

Intermediate position I



The intermediate position I is any shading solution position of your choosing, situated between the upper and lower limit positions. Both limit positions must be set before the intermediate position I is set.

The intermediate position I is approached from the upper limit position.

Setting the intermediate position I

Requirement: The shading solution is in the upper limit position.

1. Press the intermediate position I programming button ▼ and keep it pressed.
2. Also press the **DOWN** button until you have reached the desired intermediate position I. You can make a correction with the **UP** button or the **DOWN** button.
3. Release the intermediate position I programming button ▼. The indicator lamp will then flash briefly three times.

The intermediate position I is now saved.

Checking the intermediate position I

Press the DOWN button twice within one second.

The shading solution runs to the intermediate position I.

Deleting the intermediate position I

Press the intermediate position I programming button ▼ for longer than 5 seconds. The indicator lamp will then flash briefly three times.

The intermediate position I is now deleted.

Intermediate position II

| Application | Function |
|--------------------------|----------------|
| Roller shutter operation | Ventilation |
| Awning operation | Fabric tension |
| Venetian blind operation | Turning |



This function allows you to open the shading solution from the lower limit position until the desired intermediate position II is reached. Both limit positions must be set before the intermediate position II is set.

Setting the intermediate position II

Requirement: The shading solution is in the lower limit position.

1. Press the intermediate position II programming button ▲ and keep it pressed.
2. Also press the **UP** button until you have reached the desired intermediate position II. You can make a correction with the **UP** button or the **DOWN** button.
3. Release the intermediate position II programming button ▲. The indicator lamp will then flash briefly three times.

The intermediate position II is now saved.

Checking the intermediate position II

Press the UP button twice within one second.

The shading solution runs to the intermediate position II.

Deleting the intermediate position II

Press the intermediate position II programming button ▲ for longer than 5 seconds. The indicator lamp will then flash briefly three times.

The intermediate position II is now deleted.



Information for venetian blind operation

In venetian blind operation, the venetian blind runs in touch mode to facilitate precise positioning of the slats. If you press a travel button for longer than 1 second, the venetian blind runs in maintained operation mode.

If an intermediate position II (tilt position) has been programmed, the blind will automatically travel to this position by double-tapping **DOWN** in the limit position (once the running time has elapsed). If an intermediate position I has also been programmed, the blind is tilted as soon as intermediate position I is reached.

Cleaning

Only clean the device with a suitable cloth. Do not use aggressive cleaning agents that may damage the surface.

Technical data

| | |
|--|--|
| Rated voltage | 230 V AC / 50 Hz |
| Switching current | 5 A / 250 V AC at $\cos \varphi = 1$ |
| Degree of protection | IP 20 |
| Class of protection (dependent on correct assembly) | II |
| Permissible ambient temperature | 0°C to +55°C |
| Type of mounting | Flush mounted \varnothing 58 mm, wall mounted/surface mounted in appropriate surface mounted housing |
| Radio frequency | 868.3 MHz |

What to do if...?

| Problem | Remedy |
|--|---|
| Drive is not functioning. | Check connection. |
| Drive is running in the wrong direction. | Swap over wire ▲ and wire ▼ on the power supply unit. |
| The control unit does not carry out the programmed switching commands. | The slide switch is set to manual mode. Set the slide switch to automatic mode. |
| | Program run times. |
| The control unit does not carry out the external commands. | The slide switch is set to manual mode. Set the slide switch to automatic mode. |
| Manual commands are not executed. | Alarm signal pending. Wait for or cancel alarm signal. |

Simplified EU declaration of conformity

Becker-Antriebe GmbH hereby declares that this radio control system complies with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following web address:

www.becker-antriebe.com/ce



Subject to technical changes without notice.

Sommaire

| | |
|---|----|
| Généralités..... | 39 |
| Garantie | 39 |
| Consignes de sécurité..... | 40 |
| Utilisation conforme | 41 |
| Description des affichages et des touches | 42 |
| Montage / branchement..... | 43 |
| Description du fonctionnement | 46 |
| Réglage | 47 |
| Fonctions | 48 |
| Programmation radio | 48 |
| Réglage usine..... | 51 |
| Programmation..... | 52 |
| Nettoyage | 54 |
| Caractéristiques techniques | 55 |
| Que faire si... .. | 55 |
| Déclaration de conformité UE simplifiée..... | 56 |



Généralités

L'inverseur avec récepteur radio livré par l'usine commande le moteur manuellement aux horaires de déplacement que vous avez programmés dans la mémoire ou via des ordres de déplacement externes.

Il est possible de commander l'appareil manuellement à tout moment.

Cet appareil se caractérise par une utilisation simple.

Explication des pictogrammes

| | | |
|---|------------------|--|
|  | PRUDENCE | PRUDENCE signale un risque pouvant entraîner des blessures s'il n'est pas évité. |
| | ATTENTION | ATTENTION signale des mesures à prendre pour éviter des dommages matériels. |
|  | | Indique des conseils d'utilisation et autres informations utiles. |

Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions. C'est pourquoi, toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord. Nos consignes, notamment celles mentionnées dans la présente notice de montage et d'utilisation, doivent être respectées impérativement.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent impérativement tenir compte et respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service clientèle.



Consignes de sécurité

Remarques générales

- À utiliser uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant de commandes n'ayant subi aucune modification.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Respectez les directives spécifiques de votre pays.



Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.**
- **Les branchements au réseau 230 V doivent obligatoirement être effectués par un électricien agréé.**
- **Débranchez le câble de connexion avant de procéder au montage.**
- **Lors du branchement, respectez les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et mouillés conformément à la norme VDE 100.**
- **Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.**
- **Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant le fonctionnement.**
- **Seuls des câbles présentant une résistance électrique suffisante peuvent être utilisés pour le branchement de câbles de connexion (basses tensions de protection).**
- **L'appareil contient des petites pièces susceptibles d'être avalées.**

Utilisation conforme

Le type de commande décrit dans la présente notice doit être uniquement utilisé pour le pilotage d'installations de volet roulant, de store banne et de store vénitien. L'organe de commande doit être utilisé uniquement avec le bloc d'alimentation correspondant.

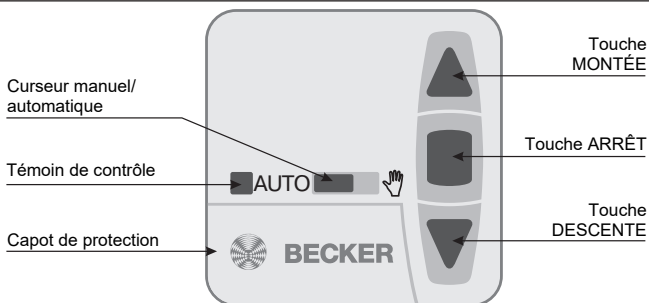
Le branchement d'appareils d'autres marques doit se faire en concertation avec un revendeur spécialisé.

- Sachez qu'il est interdit d'utiliser les installations radio dans des zones où le risque de perturbations est élevé (par ex. hôpitaux, aéroports).
- La commande à distance n'est autorisée que pour les appareils et installations pour lesquels une perturbation fonctionnelle dans l'émetteur ou dans le récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les choses ou pour lesquels ce risque est éliminé grâce à d'autres dispositifs de sécurité.
- L'exploitant n'est en aucun cas protégé contre les perturbations provoquées par d'autres installations de télécommunication et de dispositifs terminaux (par ex. par des installations radio qui sont utilisées de manière conforme dans la même plage de fréquence).
- Combinez les récepteurs radio uniquement avec des appareils et des installations autorisés par le fabricant.

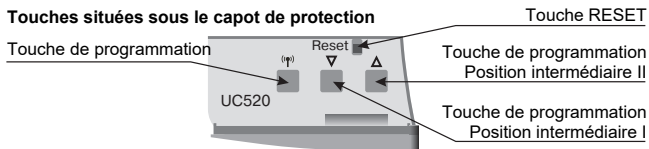


- **Veillez à ce que la commande ne soit pas installée ni utilisée à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques.**
- **Les installations radio qui émettent sur la même fréquence peuvent causer une perturbation de la réception.**
- **Sachez que la portée du signal radio est limitée par la législation et par les mesures relatives à la construction.**

Description des affichages et des touches



Touches situées sous le capot de protection



DIP (dos de l'appareil)

1. Commutateur DIP (uniquement pour l'appareil de commande de moteur)

Position supérieure → Fonction de signal d'alarme désactivée.

Position inférieure → Fonction de signal d'alarme activée.

2. Commutateur DIP

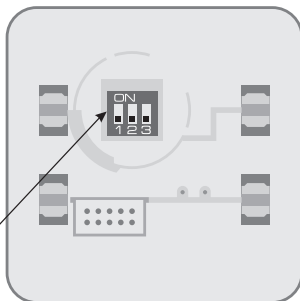
Position supérieure → Appareil de commande de groupe

Position inférieure → Appareil de commande de moteur

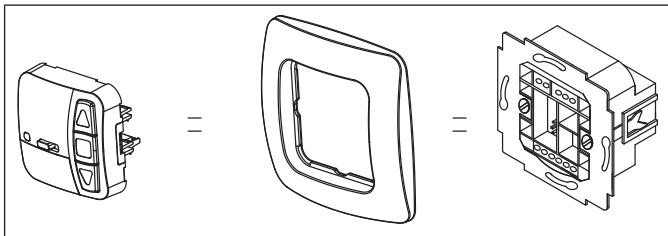
3. Commutateur DIP

Position supérieure → Mode store vénitien

Position inférieure → Mode volet roulant/store banne



Montage / branchement



Un DIP au dos de l'appareil permet de programmer l'appareil comme appareil de commande de moteur ou comme appareil de commande de groupe.

Branchement comme appareil de commande de moteur



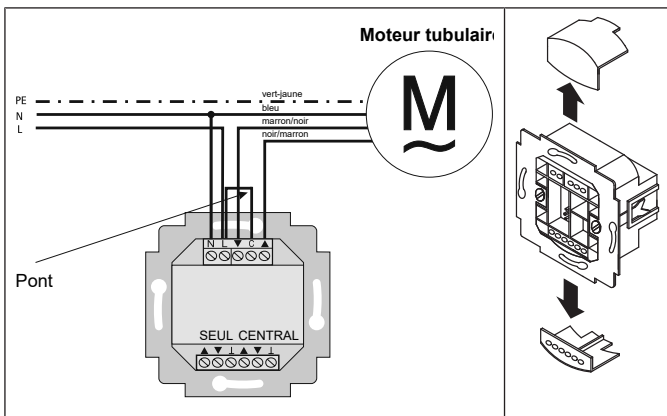
Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.**
- **Branchement à faire réaliser uniquement par un électricien agréé !**

Attention

- **Si plus d'un moteur est commandé par l'appareil, les moteurs doivent être découplés via des commandes à relais. Ce découplage n'est pas nécessaire pour les moteurs Becker avec fin de course électronique.**
- **Respectez le courant de commutation de l'appareil.**

1. Branchez le bloc d'alimentation comme suit :



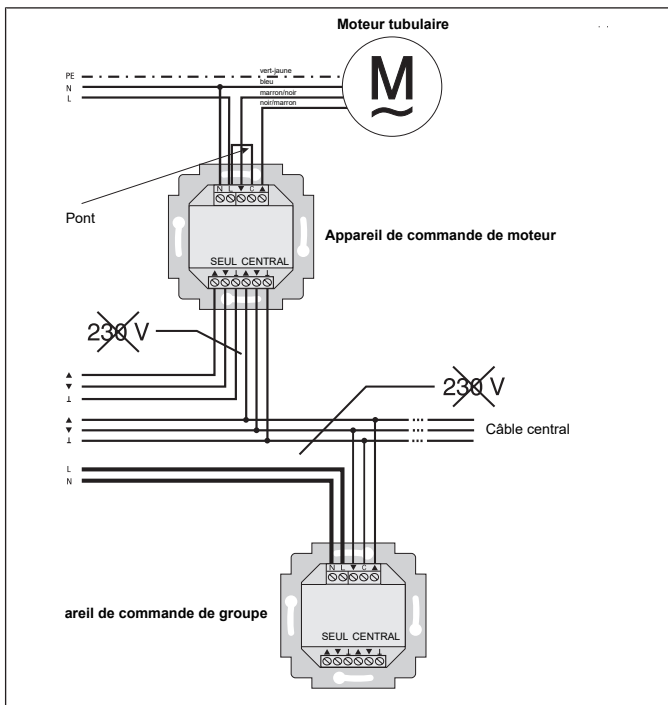
2. Remplacez les couvercles de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Positionnez l'organe de commande dans le châssis et enfichez-le dans le bloc d'alimentation.

Branchement comme appareil de commande de groupes

Attention

Lorsque la commande est utilisée par exemple pour la commande de groupes, aucun pont ne doit être monté entre les bornes L et C !


1. Branchez le bloc d'alimentation comme suit :



2. Remplacez les couvercles de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Positionnez l'organe de commande dans le châssis et enfichez-le dans le bloc d'alimentation.

Description du fonctionnement

Curseur manuel/automatique

Lorsque le curseur est placé sur «  », seuls les ordres de déplacement manuels et les signaux d'alarme sont exécutés (par ex. : MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE par actionnement d'une touche).

Lorsque le curseur est placé sur « AUTO », les ordres de déplacement automatiques sont exécutés (signaux de commande via entrées de commande de groupes).



Lors de l'utilisation des émetteurs TC4410-II et SWC745-II, seul le réglage « MANUEL/AUTO » de l'émetteur est déterminant.

Signal d'alarme

Un signal d'alarme (par ex. vent) est visualisé par l'allumage du témoin de contrôle. On parle de signal d'alarme lorsqu'un signal de commutation permanent se prolonge plus de 5 secondes au niveau des entrées de commande de groupes et individuelles.

Le DIP 1 permet d'activer/de désactiver la fonction SIGNAL D'ALARME.

Commande de groupes

La commande d'un groupe désigne la commande de plusieurs moteurs simultanément.

Touche RESET

En actionnant la touche RESET (avec un stylo ou un objet similaire), les positions intermédiaires I et II ainsi que la mémoire des horaires de déplacement sont effacées.

Position intermédiaire I

La position intermédiaire I est une position du tablier/de la toile, à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Une fois la programmation de cette position effectuée, il est possible de l'atteindre à partir de la position de fin de course supérieure.

Appuyez pour cela **deux fois** de suite brièvement sur la touche **DESCENTE**.

Dans le cas des stores vénitiens, une inversion (si elle est réglée, position intermédiaire II) peut être exécutée automatiquement après la position intermédiaire I.

Position intermédiaire II

La position intermédiaire II est une position du volet roulant/store vénitien, à choisir librement entre les positions de fin de course inférieure et supérieure. Cette fonction permet d'ouvrir le volet roulant depuis la position de fin de course inférieure jusqu'à ouvrir les fentes d'aération. Dans le cas des stores vénitiens, les lames sont inversées. Dans le cas des stores bannes, la toile est tendue.

Appuyez pour cela **deux fois** de suite brièvement sur la touche **MONTÉE**.

Appareil de commande de moteur

Si l'inverseur est utilisé comme appareil de commande de moteur, le moteur est directement branché à l'appareil. Les signaux externes sont convertis en ordres de déplacement. Le DIP 2 doit se trouver en position inférieure.

Appareil de commande de groupe

Si l'inverseur est utilisé comme appareil de commande de groupe, d'autres appareils de commande de groupe/de moteur peuvent être commandés. Cette commande peut transmettre des signaux de commutation externes. Cette fonction permet de connecter des groupes et d'exécuter des ordres de commutation ensemble. Le DIP 2 doit se trouver en position supérieure.

Réglage

Volet roulant/store banne ou store vénitien

Le DIP 3 permet de programmer le mode volet roulant/store banne (en bas) et le mode store vénitien (en haut). Lors du fonctionnement en mode store vénitien, le store vénitien se déplace en mode pas à pas pour permettre le positionnement exact des lames. Maintenez enfoncée une touche de déplacement pendant plus de 1 seconde pour déplacer le store vénitien en auto-entretien.

Fonctions

Fonctions en mode manuel (sur l'appareil et par radio)

- MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE
- Position intermédiaire I
- Position intermédiaire II
- Signaux d'alarme

Fonctions en mode automatique

- Ordres de déplacement automatiques externes
- MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE
- Position intermédiaire I
- Position intermédiaire II
- Signaux d'alarme
- Fonction de mémorisation

Programmation radio



Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.**
- **Branchement à réaliser uniquement par un électricien !**
- **Respectez le courant de commutation de l'appareil.**

Mise en mode de programmation de l'inverseur avec récepteur radio

a) Réglage du mode de programmation de l'inverseur avec récepteur radio par la mise sous tension

Mettez l'installation sous tension.

- ▶ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.

b) Réglage du mode de programmation de l'inverseur avec récepteur radio via la touche de programmation

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation.

- ▶ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.

Programmation de l'émetteur maître



L'émetteur maître est le premier émetteur programmé dans un récepteur. Contrairement aux autres émetteurs programmés, l'émetteur maître permet entre autres le réglage des positions de fin de course (pour les moteurs avec récepteur radio intégré) et la programmation ou l'effacement d'autres émetteurs. Tous les émetteurs munis de touches **MONTÉE**, **ARRÊT**, **DESCENTE** séparées et d'une touche de programmation peuvent être émetteur maître.

Si un émetteur est déjà programmé dans le récepteur, appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur.

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur pendant 3 secondes tandis que le mode de programmation est actif.

- ▶ Le récepteur confirme la programmation.
- Le processus de programmation est ainsi terminé.

Programmation d'autres émetteurs



Outre l'émetteur maître, il est également possible de programmer au maximum 15 émetteurs (dont 3 capteurs maxi.) dans le récepteur radio.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître programmé.

- ▶ Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation d'un nouvel émetteur, que le récepteur radio ne connaît pas encore. Vous activez ainsi pendant 3 minutes le mode de programmation du récepteur radio pour un nouvel émetteur.

- ▶ Le récepteur confirme la programmation.



Appuyez maintenant pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation du nouvel émetteur que vous souhaitez programmer.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Le nouvel émetteur est maintenant programmé.

Effacement de l'émetteur

Effacement des émetteurs un à un



L'émetteur maître programmé ne peut pas être effacé. La programmation peut seulement être remplacée.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez ensuite une nouvelle fois pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

- Le récepteur confirme la programmation.
- L'émetteur a été effacé du récepteur radio.

Effacement de tous les émetteurs (à l'exception de l'émetteur maître)

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez pendant 10 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Tous les émetteurs (à l'exception de l'émetteur maître) ont été effacés du récepteur radio.

Reprogrammation de l'émetteur maître

Coupez le courant du récepteur radio et remettez-le sous tension après 10 secondes ou appuyez brièvement sur la touche de programmation du récepteur radio.

- Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.



Pour que le nouvel émetteur maître soit programmé uniquement dans le récepteur radio souhaité, tous les autres récepteurs qui sont branchés sur le même réseau d'alimentation ne doivent plus se trouver en mode de programmation. Après remise sous tension, exécutez pour cela un ordre de déplacement ou d'arrêt à l'aide de l'émetteur de ces récepteurs.

Appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation du nouvel émetteur maître.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Le nouvel émetteur maître a été programmé et l'ancien émetteur maître a été effacé.

Réglage usine

| Réglage du DIP | |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1. Position inférieure | Fonction de signal d'alarme activée |
| 2. Position inférieure | Appareil de commande du moteur |
| 3. Position inférieure | Mode volet roulant/store banne |

Programmation

Programmation des horaires de déplacement

À l'heure de MONTÉE voulu, appuyez sur la touche MONTÉE pendant au moins 6 secondes. Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement. Cet ordre de déplacement est répété toutes les 24 heures.

À l'heure de DESCENTE voulu, appuyez sur la touche DESCENTE pendant au moins 6 secondes. Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement. Cet ordre de déplacement est répété toutes les 24 heures.



Une reprogrammation des horaires de déplacement est possible à tout moment. Répétez la programmation aux nouveaux horaires de déplacement quotidiens souhaités.

Effacement des horaires de déplacement quotidiens

Pour effacer les horaires de MONTÉE et de DESCENTE, appuyez sur la touche RESET.



En actionnant la touche RESET (avec un stylo ou un objet similaire), tous les horaires de déplacement, les positions intermédiaires et la position d'inversion/la fente d'aération sont effacés.

Position intermédiaire I



La position intermédiaire I est une position du tablier/de la toile, à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Avant de régler la position intermédiaire I, il faut régler les deux positions de fin de course. Le tablier/La toile part de la position de fin de course supérieure pour atteindre la position intermédiaire I.

Réglage de la position intermédiaire I

Condition préalable : Le tablier/la toile se trouve en position de fin de course supérieure.

1. Appuyez sur la touche de programmation Position intermédiaire I ▼ et maintenez-la enfoncée.
2. Appuyez en outre sur la touche **DESCENTE** jusqu'à ce que la position intermédiaire I souhaitée soit atteinte. Les touches **MONTÉE** ou **DESCENTE** permettent de la corriger.

3. Relâchez la touche de programmation Position intermédiaire I ▼. Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.

La position intermédiaire I est maintenant enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire I

Appuyez deux fois sur la touche DESCENTE en l'espace d'une seconde.

Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire I.

Effacement de la position intermédiaire I

Appuyez sur la touche de programmation Position intermédiaire I ▼ pendant plus de 5 secondes. Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.

La position intermédiaire I est maintenant effacée.

Position intermédiaire II

| Application | Fonction |
|-------------------------------|---------------------|
| Mode volet roulant | Aération |
| Fonctionnement du store banne | Tension de la toile |
| Mode store vénitien | Inversion |



Cette fonction permet d'ouvrir le tablier/la toile depuis la position de fin de course inférieure, de manière à atteindre la position intermédiaire II souhaitée. Avant de régler la position intermédiaire II, il faut régler les deux positions de fin de course.

Réglage de la position intermédiaire II

Condition préalable : Le tablier/la toile se trouve en position de fin de course inférieure.

1. Appuyez sur la touche de programmation Position intermédiaire II ▲ et maintenez-la enfoncée.
2. Appuyez en outre sur la touche **DESCENTE** jusqu'à ce que la position intermédiaire II souhaitée soit atteinte. Les touches **MONTÉE** ou **DESCENTE** permettent de la corriger.
3. Relâchez la touche de programmation Position intermédiaire II ▲. Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.

La position intermédiaire II est maintenant enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire II

Appuyez deux fois sur la touche MONTÉE en l'espace d'une seconde.

Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire II.



Effacement de la position intermédiaire II

Appuyez sur la touche de programmation Position intermédiaire II ▲ pendant plus de 5 secondes. Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement. La position intermédiaire II est maintenant effacée.



Remarque concernant le store vénitien

Lors du fonctionnement en mode store vénitien, le store vénitien se déplace en mode pas à pas pour permettre le positionnement exact des lames. Maintenez enfoncée une touche de déplacement pendant plus de 1 seconde pour déplacer le store vénitien en auto-entretien.

Si une position intermédiaire II (position d'inversion) est réglée, le store est automatiquement déplacé vers cette position en cas de double pression sur le bouton DESCENTE depuis la position de fin de course (après écoulement du temps fonctionnement). Si une position intermédiaire I est en outre réglée, l'inversion est immédiatement exécutée dès l'atteinte de la position intermédiaire I.

Nettoyage

Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon adapté. N'utilisez pas de produits de nettoyage qui risqueraient d'attaquer la surface.

Caractéristiques techniques

| | |
|--|--|
| Tension nominale | 230 V CA / 50 Hz |
| Courant de commutation | 5 A / 250 V CA avec $\cos \varphi = 1$ |
| Indice de protection | IP20 |
| Classe de protection (en cas de montage conforme) | II |
| Température ambiante admissible | 0 °C à +55 °C |
| Type de montage | Pose murale encastrée Ø 58 mm Pose apparente dans boîtier correspondant |
| Fréquence radio | 868,3 MHz |

Que faire si...

| Problème | Comment y remédier |
|---|---|
| Le moteur ne fonctionne pas. | Contrôlez le branchement. |
| Le moteur tourne dans la mauvaise direction. | Permutez les fils ▲ et ▼ sur le bloc d'alimentation. |
| La commande n'exécute pas les ordres de commutation programmés. | Le curseur est réglé sur le mode manuel. Réglez le curseur sur Fonctionnement automatique. Programmer les horaires de déplacement. |
| La commande n'exécute pas les ordres externes. | Le curseur est réglé sur le mode manuel. Réglez le curseur sur Fonctionnement automatique. |
| Les ordres manuels ne sont pas exécutés. | Le signal d'alarme persiste. Attendre la fin du signal d'alarme ou l'éliminer. |

Déclaration de conformité UE simplifiée

La société Becker-Antriebe GmbH atteste par la présente que cette installation radio satisfait aux exigences de la directive 2014/53/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible sur Internet à l'adresse suivante :

www.becker-antriebe.com/ce



Sous réserve de modifications techniques.

Inhoudsopgave

| | |
|--|----|
| Algemeen | 59 |
| Garantieverlening | 59 |
| Veiligheidsaanwijzingen | 60 |
| Doelmatig gebruik | 61 |
| Verklaring van aanduidingen en toetsen | 62 |
| Montage/aansluiting | 63 |
| Functiebeschrijving | 66 |
| Instelling | 67 |
| Functies | 68 |
| Draadloze besturing programmeren | 68 |
| Fabrieksinstelling | 71 |
| Programmering | 72 |
| Schoonmaken | 74 |
| Technische gegevens | 74 |
| Wat doen, wanneer...? | 75 |
| Vereenvoudigde EU-verklaring van overeenstemming | 75 |



Algemeen

De door de fabriek geleverde afzonderlijke besturing met draadloze ontvanger bestuurt de buismotor handmatig, op de door u geprogrammeerde memory-looptijden of door externe verplaatsingscommando's.

Een handmatige bediening is op elk moment mogelijk.

Dit apparaat kenmerkt zich door een eenvoudige bediening.

Verklaring pictogrammen

| | | |
|---|--------------------|---|
|  | VOORZICHTIG | VOORZICHTIG markeert een gevaar dat tot letsel kan leiden, wanneer dit niet wordt vermeden. |
| | OPGELET | OPGELET markeert maatregelen voor het vermijden van materiële schade. |
|  | | Duidt op gebruikstips en andere nuttige informatie. |

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende montage- en gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.

Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.

De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voorschriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMC-voorschriften.

Veiligheidsaanwijzingen

Algemene aanwijzingen

- Gebruik het apparaat uitsluitend in droge ruimten.
- Gebruik uitsluitend ongewijzigde originele onderdelen van de besturingsfabrikant.
- Houd kinderen uit de buurt van besturingen.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.



Voorzichtig

- **Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.**
- **Aansluitingen op het 230 V net moeten door een erkende elektricien worden uitgevoerd.**
- **Schakel voorafgaand aan de montage de motorkabel spanningsvrij.**
- **Bij het aansluiten dienen de voorschriften van de plaatselijke energiebedrijven alsmede de bepalingen conform VDE 100 voor natte en vochtige ruimten in acht te worden genomen.**
- **Houd personen uit de buurt van het bewegingsgebied van de installaties.**
- **Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt bestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.**
- **Voor het aansluiten van stuurkabels (veilige laagspanningen) mogen uitsluitend leidingtypes met voldoende doorslagvastheid worden gebruikt.**
- **Apparaat bevat kleine delen die kunnen worden ingeslikt.**

Doelmatig gebruik

Het besturingstype in deze gebruiksaanwijzing mag uitsluitend worden gebruikt voor de aansturing van rolluiken, zonweringen en jaloezieën. De bedieningseenheid mag uitsluitend worden gebruikt met de bijbehorende voedingseenheid.

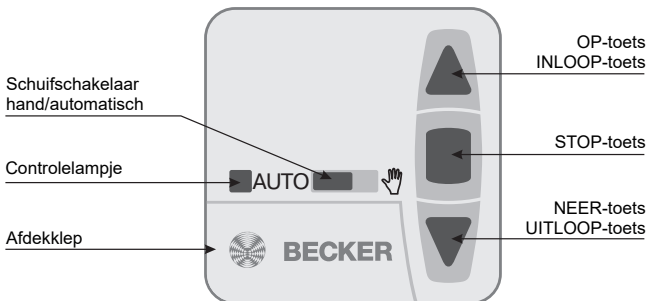
De aansluiting van apparaten van derden moet in overleg met de dealer worden uitgevoerd.

- Let erop dat draadloze installaties niet in gebieden met een verhoogd risico op storingen gebruikt mogen worden (bijv. ziekenhuizen, luchthavens).
- De afstandsbediening is uitsluitend toegestaan voor apparaten en installaties waarbij een functiestoring in de zender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of goederen oplevert of waar dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is afgedekt.
- De gebruiker geniet geen enkele bescherming tegen storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindapparatuur (bijv. ook door draadloze installaties die volgens de regels in hetzelfde frequentiebereik werken).
- Verbind draadloze ontvangers uitsluitend met door de fabrikant goedgekeurde apparaten en installaties.

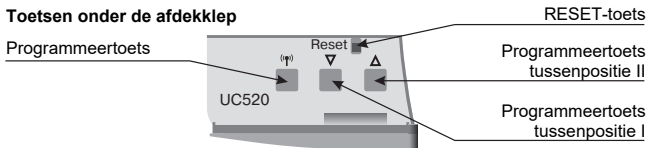


- **Let erop dat de besturing niet in het bereik van metalen oppervlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en gebruikt.**
- **Draadloze installaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen aanleiding geven tot storing van de ontvangst.**
- **Houd er rekening mee dat de reikwijdte van het radiosignaal door de wetgever en door bouwkundige maatregelen is beperkt.**

Verklaring van aanduidingen en toetsen



Toetsen onder de afdekklep



Codeerschakelaar (achterkant apparaat)

1. DIP-schakelaar (alleen bij buismotorbesturing)

Bovenste stand → noodsignaalfunctie uit.

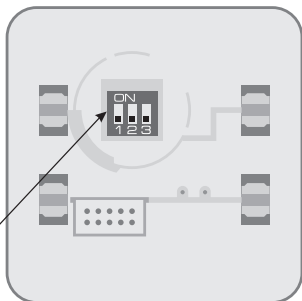
Onderste stand → noodsignaalfunctie aan.

2. DIP-schakelaar
Bovenste positie → groepsbesturing

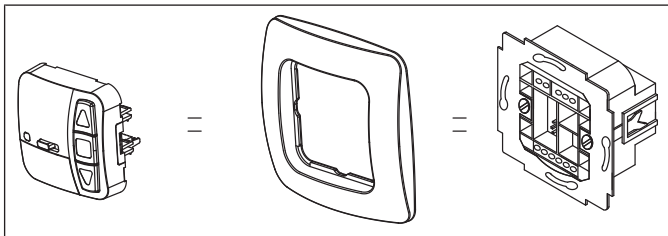
Onderste positie → buismotorbesturing

3. DIP-schakelaar
Bovenste positie → jaloezie-modus

Onderste positie → rolluik/zonwering-modus



Montage/aansluiting



Via een codeerschakelaar op de achterkant van het apparaat vindt de instelling als buismotorbesturing of groepsbesturing plaats.

Aansluiting als buismotorbesturing



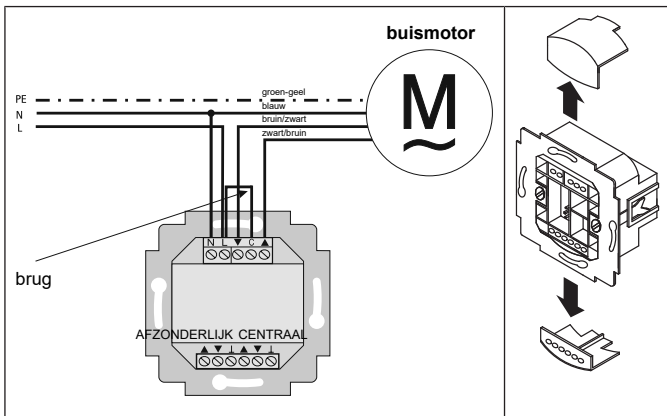
Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een erkende vakman!

Opgelet

- Als meer dan één buismotor via het apparaat wordt aangestuurd, moeten de buismotoren door relaisbesturingen gescheiden worden. Deze scheiding is niet nodig bij Becker-buismotoren met elektronische eindschakelaar.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Sluit de voedingseenheid als volgt aan:



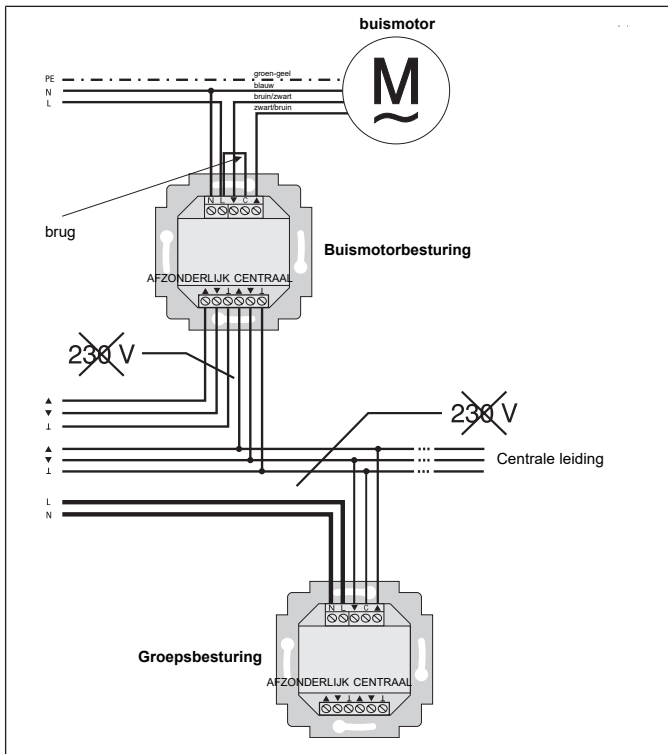
2. Breng de beschermkappen weer op de voedingseenheid aan.
3. Bevestig de voedingseenheid in de doos.
4. Plaats het bedieningspaneel in het raampje en steek dit in de voedingseenheid in.

Aansluiting als groepsbesturing

Opgelet

Als de besturing bijv. als groepsbesturing wordt gebruikt, mag er geen brug tussen de klemmen L en C zijn geplaatst!

1. Sluit de voedingseenheid als volgt aan:



2. Breng de beschermkappen weer op de voedingseenheid aan.
3. Bevestig de voedingseenheid in de doos.
4. Plaats het bedieningspaneel in het raampje en steek dit in de voedingseenheid in.

Functiebeschrijving

Schuifschakelaar hand/auto

In de schuifschakelaarstand "☞" worden alleen handmatige verplaatsingscommando's en noodsignalen uitgevoerd (bijv.: OP, STOP, NEER bij drukken op de toets).

In de schuifschakelaarstand "AUTO" worden automatische verplaatsingscommando's uitgevoerd (stuursignalen via groepsbesturingsingangen).



Bij gebruik van de zenders TC4410-II en SWC745-II is uitsluitend de instelling "HAND/AUTO" op de zender beslissend.

Noodsignaal

Een noodsignaal (bijv. wind) wordt gesignaleerd door het oplichten van het controlelampje. Er is een noodsignaal actief, wanneer een permanent schakelsignaal langer dan 5 seconden op de groeps- of afzonderlijke besturingsingangen ligt.

Via codeerschakelaar 1 kan de functie NOODSIGNAAL worden aan-/uitgezet.

Groepsbesturing

Onder een groep wordt de besturing van meerdere buismotoren op hetzelfde moment verstaan.

RESET-toets

Door op de RESET-toets te drukken (met een balpen of iets dergelijks) worden tussenpositie I, tussenpositie II en de memory-looptijden gewist.

Tussenpositie I

Tussenpositie I is een vrij te kiezen positie van het rolluikpantser/de zonwering, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Deze positie kan na de programmering vanuit de bovenste positie worden aangelopen.

Hiervoor drukt u **twee keer** kort achter elkaar op de **NEER**-toets.

In de jaloeziemodus wordt een evt. ingestelde kanteling (tussenpositie II) aansluitend op tussenpositie I automatisch uitgevoerd.

Tussenpositie II

Tussenpositie II is een vrij te kiezen positie van het rolluik/de jaloezie, tussen de onderste en bovenste eindpositie. Met deze functie kunt u het rolluik vanuit de onderste eindpositie zover weer omhoog laten lopen tot de ventilatiesleuven geopend zijn. Bij de jaloezie worden de lamellen gekanteld en bij de zonwering vindt een doekspanning plaats.

Hiervoor drukt u **twee keer** kort achter elkaar op de **OP**-toets.

Buismotorbesturing

Als de afzonderlijke besturing als buismotorbesturing wordt gebruikt, dan wordt de buismotor direct op het apparaat aangesloten. Externe signalen worden in verplaatsingscommando's omgezet. De codeerschakelaar 2 moet op de onderste stand staan.

Groepsbesturing

Als de afzonderlijke besturing als groepsbesturing wordt gebruikt, dan kunnen andere groepsbesturingen/buismotorbesturingen aangestuurd worden. Deze besturing kan externe schakelsignalen doorgeven.

Door deze functie is het mogelijk groepen te verbinden en gemeenschappelijke schakelcommando's uit te voeren. De codeerschakelaar 2 moet op de bovenste stand staan.

Instelling

Rolluik/zonwering of jaloezie

Via codeerschakelaar 3 kan de instelling rolluik-/zonwering-modus (onder) / jaloezie-modus (boven) ingesteld worden. In de jaloezie-modus loopt de jaloezie in tipbedrijf om een nauwkeurige plaatsing van de lamellen mogelijk te maken. Als u langer dan 1 seconde op een bewegingstoets drukt, dan loopt de jaloezie in zelfvergrendeling.

Funcities

Funcities in de handbediening (op het apparaat en draadloos)

- OP, STOP, NEER
- Tussenpositie I
- Tussenpositie II
- Noodsignalen

Funcities in de automatische modus

- Externe automatische verplaatsingscommando's
- OP, STOP, NEER
- Tussenpositie I
- Tussenpositie II
- Noodsignalen
- Memoryfunctie

Draadloze besturing programmeren



Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een elektricien!
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

Afzonderlijke besturing met draadloze ontvanger in programmeermodus zetten

a) Afzonderlijke besturing met draadloze ontvanger in programmeermodus zetten door de spanning in te schakelen

Schakel de spanning in.

- ▶ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

b) Afzonderlijke besturing met draadloze ontvanger in programmeermodus zetten met de programmeertoets

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets.

- ▶ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

Masterzender programmeren



Met de masterzender wordt de eerste in een ontvanger geprogrammeerde zender bedoeld. In tegenstelling tot andere erbij geprogrammeerde zenders is het met de masterzender o.a. mogelijk de eindposities in te stellen (bij buismotoren met geïntegreerde draadloze ontvanger) en andere zenders erbij te programmeren of te wissen. Masterzenders kunnen alle zenders zijn die een aparte OP-, STOP-, NEER-toets en een programmeertoets hebben. Als in de ontvanger al een zender is geprogrammeerd, drukt u gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender.

Druk binnen de programmeermodus gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender.

- ▶ De ontvanger bevestigt.
Daarmee is het programmeren beëindigd.

Andere zenders programmeren



Er kunnen behalve de masterzender nog max. 15 zenders (waarvan max. 3 sensoren) in de draadloze ontvanger worden geprogrammeerd.

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de geprogrammeerde masterzender.

- ▶ De ontvanger bevestigt.

Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van een nieuwe zender, die bij de draadloze ontvanger nog niet bekend is. Hierdoor wordt de programmeermodus van de draadloze ontvanger voor een nieuwe zender gedurende 3 minuten geactiveerd.



- De ontvanger bevestigt.

Druk nu nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de nieuw te programmeren zender.

- De ontvanger bevestigt.
- ▶ De nieuwe zender is nu geprogrammeerd.

Zenders wissen

Zenders afzonderlijk wissen



De geprogrammeerde masterzender kan niet worden gewist. Deze kan alleen worden overschreven.

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

- De ontvanger bevestigt.

Druk daarna nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

- De ontvanger bevestigt.
- ▶ De zender werd uit de draadloze ontvanger gewist.

Alle zenders wissen (behalve masterzender)

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▶ Alle zenders (behalve masterzender) werden uit de draadloze ontvanger gewist.

Master overschrijven

Schakel de spanningsvoorziening van de draadloze ontvanger uit en na 10 seconden weer in of druk kort op de programmeertoets van de draadloze ontvanger.

- ▷ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.



Om ervoor te zorgen dat de nieuwe masterzender alleen in de gewenste draadloze ontvanger wordt geprogrammeerd, moeten alle andere ontvangers die op dezelfde spanningsvoorziening zijn aangesloten, uit de programmeermodus worden gehaald. Voer hiervoor na opnieuw inschakelen van de spanning met de zender van deze ontvangers een loop- of stop-commando uit.

Druk nu gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de nieuwe masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▶ De nieuwe masterzender werd geprogrammeerd en de oude masterzender werd gewist.

Fabrieksinstelling

Instelling codeerschakelaars

| | |
|-------------------|--------------------------|
| 1. Onderste stand | noodsignaalfunctie aan |
| 2. Onderste stand | Buismotorbesturing |
| 3. Onderste stand | Rolluik-/zonwering-modus |

Programmering

Dagelijkse looptijden programmeren

Voor de gewenste OP-looptijd drukt u gedurende ten minste 6 seconden op de OP-toets. Het controlelampje knippert drie keer kort. Dit verplaatsingscommando wordt nu om de 24 uur herhaald.

Voor de gewenste NEER-looptijd drukt u gedurende ten minste 6 seconden op de NEER-toets. Het controlelampje knippert drie keer kort. Dit verplaatsingscommando wordt nu om de 24 uur herhaald.



De looptijden kunnen op elk moment worden overschreven. Herhaal de programmering voor de nieuwe gewenste dagelijkse looptijd.

Dagelijkse looptijden wissen

Om de looptijd voor OP en NEER te wissen, drukt u op de Reset-toets



Door op de Reset-toets te drukken (met een balpen of iets dergelijks) worden alle looptijden, tussenposities en kantelpositie/ventilatiesleuf gewist.

Tussenpositie I



Tussenpositie I is een vrij te kiezen positie van het rolluikpantser/de zonwering, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Voor het instellen van tussenpositie I moeten beide eindposities ingesteld zijn.

Tussenpositie I wordt vanuit de bovenste eindpositie aangelopen.

Tussenpositie I instellen

Voorwaarde: Het rolluikpantser/de zonwering bevindt zich in de bovenste eindpositie.

1. Druk op de programmeertoets tussenpositie I ▼ en houd deze ingedrukt.
2. Druk bovendien op de **NEER**-toets tot u de gewenste tussenpositie I heeft bereikt. Met de **OP**-toets of **NEER**-toets kunt u een correctie uitvoeren.
3. Laat de programmeertoets tussenpositie I ▼ los. Het controlelampje knippert 3x kort.

Tussenpositie I is nu opgeslagen.

Tussenpositie I aanlopen

Druk binnen een seconde 2 keer op de NEER-toets.

Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar tussenpositie I.

Tussenpositie I wissen

Druk langer dan 5 seconden op de programmeertoets tussenpositie I ▼. Het controlelampje knippert 3x kort.

Tussenpositie I is nu gewist.

Tussenpositie II

| Toepassing | Functie |
|-----------------|--------------|
| Rolluikbedrijf | Ventilatie |
| Schermbedrijf | Doekspanning |
| Jaloeziebedrijf | Kanteling |



Met deze functie kunt u het rolluikpantser/de zonwering vanuit de onderste eindpositie zover weer omhoog laten lopen dat de gewenste tussenpositie II wordt bereikt. Voor het instellen van tussenpositie II moeten beide eindposities ingesteld zijn.

Tussenpositie II instellen

Voorwaarde: Het rolluikpantser/de zonwering bevindt zich in de onderste eindpositie.

1. Druk op de programmeertoets tussenpositie II ▲ en houd deze ingedrukt.
2. Druk bovendien op de **OP**-toets tot u de gewenste tussenpositie II bereikt. Met de **OP**-toets of **NEER**-toets kunt u een correctie uitvoeren.
3. Laat de programmeertoets tussenpositie II ▲ los. Het controlelampje knippert 3x kort.

Tussenpositie II is nu opgeslagen.

Tussenpositie II aanlopen

Druk binnen een seconde 2 keer op de OP-toets.

Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar tussenpositie II.

Tussenpositie II wissen

Druk langer dan 5 seconden op de programmeertoets tussenpositie II ▲. Het controlelampje knippert 3x kort.

Tussenpositie II is nu gewist.





Aanwijzing voor jaloeziebedrijf

In jaloeziebedrijf loopt de jaloezie in tipbedrijf om een nauwkeurige plaatsing van de lamellen mogelijk te maken. Als u langer dan 1 seconde op een bewegingstoets drukt, dan loopt de jaloezie in zelfvergrendeling.

Wanneer een tussenpositie II (kantelpositie) is ingesteld, wordt deze automatisch bij dubbel drukken van NEER in de eindpositie (na verloop van de looptijd) aangelopen. Wanneer ook een tussenpositie I is ingesteld, wordt de kanteling direct na het bereiken van tussenpositie I uitgevoerd.

Schoonmaken

Maak het apparaat alleen met een geschikte doek schoon. Gebruik geen schoonmaakmiddelen die het oppervlak kunnen aantasten.

Technische gegevens

| | |
|---|--|
| Nominale spanning | 230 V AC / 50 Hz |
| Schakelstroom | 5 A / 250 V AC bij $\cos \varphi = 1$ |
| Beschermklasse | IP 20 |
| Veiligheidsklasse (bij montage volgens de voorschriften) | II |
| Toegestane omgevingstemperatuur | 0 °C tot +55 °C |
| Montagesoort | inbouw Ø 58 mm wandinbouw opbouw in dienovereenkomstige opbouw-behuizing |
| Radiofrequentie | 868,3 MHz |

Wat doen, wanneer...?

| Probleem | Verhelpen |
|---|--|
| Buismotor loopt niet. | Aansluiting controleren. |
| Buismotor loopt in de verkeerde richting. | Draden ▲ en ▼ bij voedingseenheid verwisselen. |
| De besturing voert de geprogrammeerde schakelcommando's niet uit. | De schuifschakelaar staat op handbediening. Zet de schuifschakelaar op automatische modus. |
| | Looptijden programmeren. |
| De besturing voert de externe commando's niet uit. | De schuifschakelaar staat op handbediening. Zet de schuifschakelaar op automatische modus. |
| Handmatige commando's worden niet uitgevoerd. | Noodsignaal is actief. Noodsignaal afwachten of verhelpen. |

Vereenvoudigde EU-verklaring van overeenstemming

Hierbij verklaart Becker-Antriebe GmbH dat deze draadloze installatie voldoet aan de richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-verklaring van overeenstemming is beschikbaar op het volgende internetadres:

www.becker-antriebe.com/ce



Technische wijzigingen voorbehouden.



BECKER